

DE **OT-F<sup>2</sup>/OT-F<sup>3</sup> Gebrauchsanweisung  
für die CAD/CAM-Titanbasis HighLine „C“ und Scanbody „C“**

**Einleitung:**

Abbildungen, Indikationen und Artikel-Nr. der aufgeführten Prothetikkomponenten finden Sie im OT-F<sup>2</sup>/OT-F<sup>3</sup>-Produktkatalog. Fehl- bzw. Überbelastungen der Implantat-Pfosten-Verbindung, der Aufbauten sowie der gesamten prothetischen Konstruktion sind unbedingt zu vermeiden.

**Wichtige Hinweise:**

- Die HighLine „C“ Klebebasen und die Scanbodies „C“ werden nicht steril geliefert.
- Nur neuwertige - nicht durch den Gebrauch im zahntechnischen Labor benutzte - Aufbauschrauben zur definitiven Versorgung in den Mund des Patienten einsetzen. Die Klebebasen werden mit montierter Laborschraube und beiliegender, farblich codierter Definitivschraube geliefert. Die Scanbodies „C“ sind mit der farbcodierten Definitivschraube bestückt.
- Implantate ø3.40/ø3.80 sind mit einem M1.6 Innengewinde versehen, Implantate ø4.10/ø5.00 mit einem M1.8 Innengewinde. Bitte bei Verarbeitung oder Nachbestellung beachten.
- Definitivschrauben sind zur Unterscheidung farbig-anodisiert. Verwenden Sie ausschließlich die Definitivschraube zum finalen Fixieren der Aufbauten im Munde des Patienten.
- Die Klebebasen und die Scanbodies „C“ sind zusätzlich mit einem Innengewinde versehen, welches den Verlust der Aufbauschraube in der Bearbeitungsphase zuverlässig verhindert.
- Klebebasen sind mit 35 Ncm definitiv zu fixieren. Die Aufbauschrauben dürfen nicht zusätzlich im Implantat zementiert/ verklebt werden. Die Scanbodies „C“ sind handfest (15Ncm) anzuziehen.
- Bei der Verarbeitung der Klebebasen sind die materialspezifischen Mindestwandstärken zu beachten. Eine Mindestwandstärke von 0,5 mm sollte beim definitiven Ausarbeiten des Zirkonanteils nicht unterschritten werden! Beim Einsatz von LS2 für Kronen im Seitenzahngebiet beträgt der Wert 1,5 mm! Die Angaben des Keramikherstellers sind zu beachten.
- Farbmarkierungen entsprechend dem Farbleitsystem (grün: ø 3.40; gelb: ø 3.80; rot: ø 4.10; blau: ø 5.00) sind bei den Scanbodies „C“ komplett und bei den Klebebasen partiell im Bereich der Implantat-Verbindung zu finden.
- Verbindungsflächen der Aufbauten zum Implantat dürfen weder abgestrahlt noch bearbeitet werden! Die Gefahr einer Invasion von Bakterien sowie eine materielle Schwächung der Komponenten sind unbedingt zu vermeiden.

**Indikationen:** Als Hybrid-Abutment für zementierte Kronen- und Brückenrestorationen und zur Anfertigung von okklusal verschraubten Hybrid-Abutment-Kronen im Seitenzahnbereich.

**Kontraindikationen:** Primärverblockungen von Aufbauten, prothetische Angulation zur Implantatachse von über 25°, Abutment-Konstruktionen höher als 11mm ab Implantatschulter, Angusstechnik, Doppelkronen auf Implantat-ø 3.40 mm, Einzelzahnrestauration mit Freidendglied.

**Verarbeitung:**

- Grundsätzliche Vorgehensweise zur Verarbeitung obliegt dem Anwender chairside in der Praxis oder labside im zahntechnischen Labor (inLab) unter Berücksichtigung des von ihm eingesetzten CAD/CAM-Systems.
- Die HighLine „C“ Titanbasis steht für alle vier Implantatdurchmesser in einer Gingivahöhe von 0,9 mm zur Verfügung.
- Zur Herstellung und weiteren Verarbeitung des Keramikanteils gelten die Herstellerangaben des CAD/CAM-Systems und die des jeweiligen Materials.
- Der Verbund zum Implantat wird durch die hochpräzise Titanbasis mit FourByFour® Verbindung gewährleistet. So überträgt die Aufbauschraube beim definitiven Fixieren die Anzugskräfte auf die Titanbasis und nicht auf den Zirkonanteil des gefertigten Abutments. Der Aufbau ist somit zur Verklebung des individuell angefertigten Keramikanteils mit der präfabrizierten Titanbasis ausgelegt.
- Stellen Sie sicher, dass bei der Verklebung mit der HighLine „C“ Klebebasis eine eindeutige Positionierung/Retention gegeben ist und somit Übertragungsfehler ausgeschlossen sind.

**WICHTIG:**

Für den Scanvorgang sind die original Scanbodies des eingesetzten CAD/CAM-Systems zu verwenden!

Hier wird zunächst unter „ADMINISTRATION“ die Implantat-Verbindung TiBase ausgewählt, gefolgt von der Auswahl des entsprechenden Durchmessers.

FX 3.4 für den OT medical Implantatdurchmesser 3.4 (S)

FX 3.8 für den OT medical Implantatdurchmesser 3.8 (S)

FX 4.5 für den OT medical Implantatdurchmesser 4.1 (L)

FX 5.5 für den OT medical Implantatdurchmesser 5.0 (L)

Anschließend erfolgt die Auswahl TiBase unter Scanbody-Typ.

**Verklebung:**

Grundsätzlich sollten die Klebebereiche beider Teile zunächst mit 50µm Aluminiumoxid vorsichtig (max. 2 bar) angestrahlt werden. Schützen Sie die FourByFour-Verbindung der Titanbasis vor Beschädigungen, indem Sie die Basis vor dem Abstrahlen und auch vor dem

Verkleben auf ein Modellimplantat schrauben. Benutzen Sie hierzu ausschließlich die Laborschraube und blocken Sie vor dem Verkleben den Schraubenzug der Titanbasis mit Wachs aus.

Zur Verklebung sind selbstverständlich die Angaben des jeweiligen Herstellers zur Verarbeitung ihres Klebers zu beachten. Geeignete Kleber sind u. a.:

- Multilink Implant® bzw. Multilink Hybrid Abutment; Ivoclar Vivadent
- PanaviaTM F 2.0 bzw. PanaviaTM SA Cement; Kuraray
- RelyX™ Unicem 2 Automix; 3M Espe

Führen Sie unbedingt eine zusätzliche Lichthärtung durch!

Material: Titan Grad 5

**OT-F<sup>2</sup>/OT-F<sup>3</sup> Scanbody „C“**

**Indikationen:** Der Scanbody „C“ dient als Hilfsteil zur dreidimensionalen Erfassung der Implantatposition im Mund des Patienten, um diese mittels Scanvorgang lagerichtig in ein virtuelles 3D-Modell zu übertragen. Dies ist Voraussetzung für die Konstruktion (CAD) und anschließende Fertigung (CAM) individuell gefräster Hybrid-Abutments.

**Kontraindikationen:** Der Scanbody „C“ darf nicht umgearbeitet und als Definitivaufbau im Munde des Patienten eingesetzt werden.

**Verarbeitung:** Die Scanbodies „C“ sind entsprechend der Implantatdurchmesser farbcodiert und mit „S“ bzw. „L“ lasermarkiert, um die entsprechende Auswahl in der Software des eingesetzten CAD/CAM-Systems treffen zu können.

**WICHTIG:**

- Für den intraoralen Scan müssen die Aufbauten mit dazugehöriger Schraube vor dem Einsatz sterilisiert werden (siehe hierzu beiliegende Anleitung „Aufbereitung von Instrumenten“, entsprechend dem Punkt „Abdruckpfosten offen/ geschlossen“)

**Wichtiger Hinweis:**

Die Scanbodies „C“ sind höchstpräzise gearbeitet und zum mehrmaligen Gebrauch ausgelegt. Deshalb muss unbedingt auf einen sorgsameren Umgang und eine geschützte Lagerung geachtet werden. Auch nicht offensichtlich erkennbare Beschädigungen oder Abnutzungen führen zu fehlerhaften Scanergebnissen. Ein rechtzeitiges Austauschen wird dringend empfohlen!

Material: Titan Grad 5

as well as for fabrication of occlusally screwed hybrid-abutment-crowns in the posterior.

**Contraindications:** Primary connections of abutments, Prosthetic angulation to the implant axis of more than 25°, abutment constructions higher than 11 mm measured from implant shoulder, Cast-on technique, Double crowns on implant diameter 3.40 mm, Single tooth restorations with free-end cantilever.

**Processing:**

- Basic procedures for processing are on the authority of the user chairside in practice or labside in the dental laboratory (inLab) taking into account the respective CAD/CAM system.
- The HighLine „C“ Titanium Base is available for all four implant diameters with a gingival height of 0.9 mm.
- For production and further processing of the ceramics part the manufacturers specifications of the CAD/CAM system and of the respective material apply.
- The connection to the implant is guaranteed by a highly precise titanium base with FourByFour® connection. Thus the abutment screw transmits the tear strength to the titanium base during final fixation and not onto the zirconium part of the final abutment.
- Make sure that there is a definite positioning/retention during bonding with the HighLine „C“ titanium base, thus preventing transmission errors.

**IMPORTANT:**

For the scanning process the original Scanbodies of the respective CAD/CAM system have to be used. Under „ADMINISTRATION“ select the implant connection TiBase and the TiBase connection:  
 FX 3.4 for the OT medical implant diameter 3.4 (S)  
 FX 3.8 for the OT medical implant diameter 3.8 (S)  
 FX 4.5 for the OT medical implant diameter 4.1 (L)  
 FX 5.5 for the OT medical implant diameter 5.0 (L)  
 Thereafter please select TiBase in Scanbody type

**Adhesion:** Basically the surfaces of both parts to receive the adhesive should first be blasted carefully with 50µm aluminium oxide. The FourByFour® connection of the titanium base should be protected from damage by screwing (laboratory screw) onto an implant analog prior to blasting and adhesion. The screw entrance of the titanium base should be closed with wax prior to applying adhesive.

For adhesion, please observe the instructions of the adhesive manufacturer. Suitable adhesives are among others:

- Multilink Implant® or Multilink Hybrid Abutment; Ivoclar Vivadent
  - PanaviaTM F 2.0 or PanaviaTM SA Cement; Kuraray
  - RelyX™ Unicem 2 Automix; 3M Espe
- An additional light curing is to be conducted necessarily!

Material: Titanium grade 5

**OT-F<sup>2</sup>/OT-F<sup>3</sup> Scanbody „C“**

**Indications:** The Scanbody „C“ is used as an auxiliary tool for three dimensional registration of the implant in the patients' mouth in order to transfer this in a virtual 3D-model by scanning the correct position. This is the requirement for the design (CAD) and subsequent manufacturing (CAM) of individually machined hybrid abutments.

**Contraindications:** The scanbody „C“ must not be reworked for use as final abutment in the mouth of a patient.

**Processing:** Scanbodies „C“ are color-coded according to the implant diameters and laser marked with “S” or “L” in order to select the compatible Scanbody of the respective CAD/CAM system used in the software.

**IMPORTANT:**

- For intra-oral scan the abutments and the respective screw have to be sterilized prior to use [see enclosed instructions “Preparation (Cleaning, Disinfection and Sterilization) of instruments”, item “impression coping open/closed.”]

**Note:**

The Scanbodies „C“ are manufactured with highest precision for multiple use. Therefore please handle with care and store in a protected way. Also non-obviously recognizable damage or abrasions are leading to faulty scan results. A timely renewal is highly recommended.

Material: Titanium grade 5

Erklärung der Symbole / Explanation of the symbols			
	Verwendbar bis Use by		Gebrauchsanleitung beachten Consult instruction for use
	Trocken aufbewahren Keep dry		Hersteller Manufacturer
	Achtung Caution		Nicht bei beschädigter Verpackung verwenden Do not use if the packaging is damaged
	Nicht steril None sterile		

**OT-F<sup>2</sup>/OT-F<sup>3</sup> Instructions for HighLine „C“ Titanium Base and Scanbody „C“**

**Introduction:** Illustrations and item numbers referring to the prosthetic components mentioned are contained in detail in the OT-F<sup>2</sup>/OT-F<sup>3</sup> product catalog.

Malocclusion and overloading of the implant abutment connection, the abutments and the complete prosthetic construction should be absolutely avoided.

**Important instructions:**

- All HighLine „C“ titanium bases and Scanbodies „C“ are supplied non-sterile.
- Only new and non-used abutment screws (i.e. not used in the dental laboratory) should be used for final restoration. Titanium bases are supplied with a lab screw mounted and a color-coded final screw. Scanbodies „C“ are supplied with the color coded final screw.
- Implants of  $\varnothing$  3.40/ $\varnothing$  3.80 mm diameter have an internal thread of size M1.6, implants of  $\varnothing$  4.10/ $\varnothing$  5.00 mm an internal thread of M1.8. Please consider this for processing or re-ordering.
- Final screws are color-coded for distinction. Only the final screw may be used for final fixation of the abutments.
- Titanium bases and Scanbodies „C“ have an internal screw thread which prevents a possible loss of the abutment screw during processing.
- Titanium bases have to be fixed with 35 Ncm. Abutment screws may not be cemented or glued within the implant. Scanbodies „C“ should be hand-screwed (15 Ncm).
- While processing of titanium bases the material specific minimum wall thickness has to be observed. The wall thickness may only be reduced to a minimum of 0.5 mm when manufacturing the zirconium part. When using LS2 for crown in the posterior this value is 1,5 mm. Specifications of the manufacturer of the ceramics have to be followed.
- Color markings are provided for Scanbodies „C“ completely, for titanium bases partially in the area of the FourByFour® connection according to the color guide system (green:  $\varnothing$  3.40; yellow:  $\varnothing$  3.80; red:  $\varnothing$  4.10; blue:  $\varnothing$  5.00).
- Connection surfaces of the abutments to the implant may not be blasted or treated. The hazard of an invasion of bacteria as well as weakening of the components must be avoided.

**HighLine „C“ Titanium Base**

**Indications:**

As hybrid abutment for cemented crown and bridge restorations

CE 0482

**OT medical GmbH**

Konsul-Smidt-Straße 8b, 28217 Bremen, Germany  
 Phone +49 421 557161-0, Fax +49 421 557161-95